Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 36

Illustration: Proliferation
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Buch

Für Kinder und Jugendliche

«Kinderlieder» (Verlag Raeber, Luzern) ist eine hübsche, mit Radierungen von Irène Wydler illustrierte Sammlung von Kinderversen in deutscher und spanischer Sprache.

Eine Sammlung von Kinderversen gab auch der Verlag Huber, Frauenfeld, heraus, aber zu einem einzigen Thema: Hasen – und darüber auch Geschichten und Rätsel. In *«Es sitzen vier Hasen, vier Hasen, die grasen»* – mit einem Vorwort von Bettina Hürlimann – geht es um Feld-, Oster-, Angst- und andere Hasen.

Der gleiche Verlag gab auch die einst berühmten Kindergeschichten von Hans Fallada heraus: Die *«Geschichten aus der Murkelei»*, mit Zeichnungen von Jürg Furrer, nämlich Geschichten von der Maus, vom Unglückshuhn, vom getreuen Igel, dem Nuschel-Peter und dem verkehrten Tag.

Spannende Jugendlektüre bietet Matthias Martins *«Schlucht der heulenden Geister»*, nämlich haarsträubende Abenteuer eines Forscherteams unter den Papua-Kopfjägern. Es erschien im Schneider Verlag, München, der im übrigen seine Buchreihe «a–z» mit fast unbegreiflicher Schnelligkeit erweitert. Kaum war *«auto a–z»* erschienen, kam auch schon das ähnlich gestaltete *«Jugend-Lexikon»* heraus, aber auch *«Leben wie Robinson»*, ein Taschenbuch für abenteuerliche Buben mit praktischen Anleitungen.

Und schliesslich noch ein Buch, weniger für Jugendliche als von ihnen und über sie: Das bei den Editions Tomek (Benteli, Bern) erschienene *«Die Penne und ich»*. Es versammelt Aufsätze, Essays und Reportagen, geschrieben von westdeutschen Schülern zwischen 12 und 20 Jahren, ohne Beeinflussung und frei von Zwang, zum Thema «Die Schule und ich». Das vorliegende Material (und mehr vielleicht noch das, was darin zwischen den Zeilen steht) gibt nicht ganz unerwarteten Aufschluss über das Da-Sein und das So-Sein unserer Schüler – weit über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus. *Johnanes Lektor*

SEIT GUOT ROSS GUOT WYN 1860

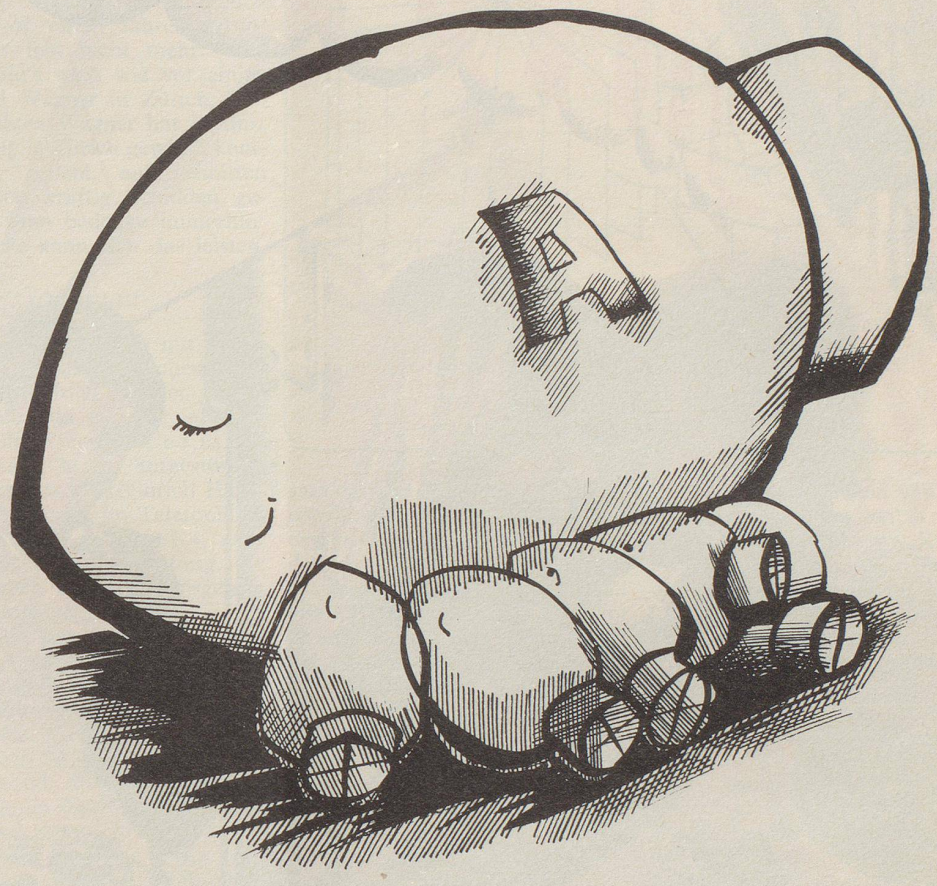
Kindschi

Ihr Vertrauenshaus für gepflegte

VELTLINER

KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS

Proliferation



Mutterglück

HANS SIGG

Bitte um Gehaltserhöhung

An das Ministerium für Arbeit und Soziales, Prag

Betr.:
Bitte um Gehaltserhöhung

Sehr geehrte Genossen

Ich habe ein solides Gehalt von 2000 Kronen monatlich netto. Trotzdem bitte ich Sie um eine Erhöhung von 4 Kronen monatlich, damit mein Gehalt auf 2004 Kronen monatlich kommt.

Meine Bitte begründe ich folgendermassen:

Ich habe zwei kleine Kinder und eine nicht erwerbstätige Frau. Wir wohnen in einer Höhle, haben weder Teppiche noch Möbel; Seife kaufen wir keine, auch kein Waschpulver, denn wir waschen uns sowie auch unsere Wäsche im nahen Bach. Für Wasser, Strom und Gas zahlen wir nicht, denn wir haben nichts dergleichen.

Schuhwerk und Kleidung kaufen wir nicht, wir fertigen sie aus den Fellen der Waldtiere. Da mir kein Geld für Beiträge übrigbleibt, kann ich weder der Partei noch den Gewerkschaften beitreten. Wir gehen nicht aus und fahren nirgendwohin, denn die Kinder sind noch klein.

Dies ist unser Tagesbudget:

Frühstück: Für jedes Familienmitglied zwei Brötchen und Wasser aus dem Bach ..... 0,90 Kr.
Brotzeit: Für jedes Familienmitglied zwei Brötchen und Wasser aus dem Bach ..... 0,90 Kr.
Mittag im Schnellimbiss: Suppe und Gulasch, 1,50 + 5,50 .... 7,00 Kr.
Vesper: Für jedes Familienmitglied zwei Brötchen und Wasser aus dem Bach ..... 0,90 Kr.
Abendessen im Schnellimbiss: Suppe und Gulasch, 1,50 + 5,50 7,00 Kr.
Pro Person und Tag ... 16,70 Kr.
Für 4 Personen pro Tag 66,80 Kr.
Pro Monat 30 × 66,80 2004,00 Kr.

In einem Monat, der 31 Tage hat, fasten wir einen Tag, und im Monat, der weniger als 30 Tage hat, spenden wir das eingesparte Geld für die Hilfe an Afghanistan oder an die Arbeitslosen in kapitalistischen Ländern.

Für die positive Entscheidung danken wir im voraus.

Unbekannter Autor aus dem tschechischen «Samisdat»

(Bemerkung des Uebersetzers: Das durchschnittliche offizielle Bruttoeinkommen beträgt in der CSSR 2517 Kronen.)

Konsequenztraining

Was sich so Emanzipation nennt, führt zu eigenartigen neuen Frustrationen und Zwängen.

Da kniet ein Backfisch vor dem abgeschraubten Hinterrad seines Töfflis – und wagt es nicht, den jüngeren Bruder um Rat und Beistand zu fragen ... *Boris*

De Hampedischtli ischt nor em eeschte Schueltag heechoo. D Muetter frooged am, wies emm gfalle hei i de Schuel. Doo het er de Muetter vezöllt: «Es wäär gää nüd ohni, wenn de seb a de Kasse nüd all dere tomme Züüg frooge wöör.» *Sebedoni*